

# Es summt am Zuckerrübenfeld



## Blühstreifen für mehr Biodiversität

Der Verband Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V. mit seinen Regionalverbänden und die Südzucker AG fördern seit 2014 das Engagement der Landwirte zu mehr Biodiversität in Form von Blühstreifen an den Zuckerrübenfeldern. Hierfür stellt Südzucker den Rübenanbauern kostenlos eine speziell zusammengestellte Saatgutmischung zur Verfügung, mit denen die Landwirte Blühstreifen am Rande ihrer Rübenäcker anlegen können. Diese

für Südzucker entwickelte Saatgutmischung wird stetig auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren optimiert und ist ideal auf Rübenfelder abgestimmt.

### Blühstreifen an den Zuckerrübenfeldern

- haben eine große Vielfalt an Pflanzen.
- haben dadurch eine lange Blütezeit.
- bieten optimal Nahrung und Unterschlupf für Insekten und andere Wildtiere.
- leisten einen Beitrag zur Artenvielfalt.
- lockern durch besonders tiefe Wurzeln den Boden.
- steigern die Attraktivität der Kulturlandschaft.
- erhöhen den Naherholungswert für die Gesellschaft.

### Das Blühstreifenprojekt in Zahlen

- über 1.300 Blühstreifen
- 800 beteiligte Anbauer
- 250 Hektar Blühfläche
- 15 Pflanzensorten

### Schilder für mehr Bürgerinformation

Die Blühstreifen sind mit Schildern gekennzeichnet, auf denen Passanten weitere Informationen finden.

Bildmaterial zu den Pflanzensorten, eine Landkarte mit den Standorten der Blühflächen sowie weitere Informationen bietet Südzucker auf ihrem Portal für die Landwirte an unter: <http://bisz.suedzucker.de/Anbau/Nachhaltigkeit/Foerderung-der-Biodiversitaet/> (siehe QR-Code unten).

Darüber hinaus informieren Schilder am Rande von Zuckerrübenfeldern auch über den Nutzen und die Bedeutung von Düngung und integriertem Pflanzenschutz. Die Ausbringung von Nährstoffen ist Teil eines Kreislaufes und notwendig für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion. Integrierter Pflanzenschutz ist wichtig, um Zuckerrüben gesund zu erhalten und Missernten zu verhindern. Mit den Schildern soll ein Beitrag zu einer sachlichen Diskussion über moderne und nachhaltige Landwirtschaft geleistet werden. Diese und weitere Informationen stehen auf <https://bisz.suedzucker.de/downloads>.

